

Protokoll StuPa 22.5.

Anwesend: David Lünsdorf, Nicola Ankenbauer, Moritz Schilling, Oliver Riotte, Jaana Rau, Emil Blum, Klara May, Aline Simpson, Dominik Gaedicke, Kathi Novakowski, Matthias Kruse, Mirko Moll, Max Panek, Katja Jäkel, Lukas Drawitsch, Valentin Unger, Sara Külen (ab 20:25)

Gäste: Anni, Julia, Herr Nagel

Beschlussfähigkeit festgestellt

TOPs:

Herr Nagel

Semesterticket

ZEP-Café

Frau Deger

Kuchenverkauf

Zelt

Investitionstopf

Laptop

Listen

Fotos

Büro

TOP 1: Nagel

Nagel geht, will sich von Studis verabschieden, weil er für sie da war und von ihnen unterstützt wurde (Seminare aus Studiengebühren finanziert)

Öffentliche Seminare + Abschied mit Jazz-Band

Eingeladen: Studis, Lehrende *dürfen* auch kommen (→ extra so formuliert)

Bitte, dass wir das Ganze bekannt machen.

Frage: Kommunizieren wir das? Wenn ja, wie?

Info-Verteiler: Wenn ja, dann mit anderen Infos zusammen?

Facebook auch möglich.

Abstimmung: In einer Info-Mail mit anderen Infos + Facebook?

Ergebnis: einstimmig, 3 Enthaltungen

Mail an Nagel:

Emil schreibt Email.

Email schreibt Emil.

schreibt Emil Email?

schreib Email, Emil!

TOP 2: Inforunde

■■■■: Zeitschriften Studentenpresse, Email sei verloren gegangen, Mensch von dort will sich drum kümmern

■■■■: Sportlerparty war geil, Beachvolleyballturnier steht an

■■■■: Ak Lehramt nächste Woche in Karlsruhe. Wer geht hin? Niemand... Wo kommt das Schild der NOP hin → ■■■■ + ??? bringen es nach der Sitzung in die ZEP

■■■■: Professionalisierungspraktikum. Man darf kein Geld bekommen, Kommilitonin hat eine Stelle, die ihr Geld zahlen will, aber PH sagt nein... Juckt das jmd. Im Praktikumsamt??? Betriebsleitung soll das einfach nicht so explizit kommunizieren

→ ■■■■ **soll nachhorchen**

TOP 3: Semesterticket

Wer unterschreibt Vertrag? Uni: Vorsitzende müssen nicht unterschreiben, wenn Verkehrsreferenten das machen

Wir haben kein Verkehrsreferat. Sollen wir eines gründen?

Eigentlich positiv, auch Wertschätzung für Aline und Christian

Frage: Darf ein neu-gegründetes Verkehrsreferat (als nicht ständiges Referat) Verträge unterzeichnen?

Zur rechtlichen Sicherheit unterschreiben die beiden Vorsitzenden

Mail an Frau Pfeffer: Aline

TOP 4: ZEP-Café

Idee:

Täglich kalte Getränke in der ZEP. Neue, sehr günstige Preise von Emma (PREISE SCHICK ICH DEMNÄCHST :D). Extra Getränk Kühlschrank, extra Kasse, um überprüfen zu können, ob auch gezahlt wird. Sollte sich selbst tragen, zur Not kann man mal ne Rechnung übers Stupa übernehmen

Frage: Ist das Stupa dafür?

Hört sich gut an. Wir müssen schauen, dass der Getränkekühlschrank energieeffizient ist.

■■■■ könnte den evtl. günstiger beschaffen (Freund ist Filialleiter bei Saturn → Mitarbeiterrabatt)

■■■■ Wie viele Leute nutzen die ZEP zum Essen, Trinken. Ist das fürs CTC nicht sinnvoller? Sind da genug Leute, wie machen wir die ZEP attraktiver?

■■■■ Getränke sind eine Möglichkeit die ZEP attraktiver zu machen!

■■■■ Brötchen sind immer leer, vegane VoKü wird sehr stark genutzt

■■■■ ZEP wird inzwischen stärker beworben, als früher. Es wissen mehr

■■■■ CTC wäre cool, aber nahe an der Mensa, eher Laufkundschaft → Bereitschaft zum zahlen vorhanden???

■■■■ Wenn das im CTC richtig angenommen wird brauchen wir jeden Tag Getränke, das wird ein sehr krasser Workload für uns. Ist das zu stemmen?

■■■■ Schwierig zu erklären, wo das Geld im CTC hingehet

■■■■: Könnte Probleme mit dem StuWe geben...

■■■■: Wir müssen uns überlegen, wie wir die ZEP attraktiver für alle gestalten können. CTC gut Idee, aber niemand weiß, was hier passiert → Mensa-Umbau, Büro-Frage. ZEP wird nicht von der heterogenen Studierendenschaft genutzt, sondern nur von einzelnen Menschen...

■■■■: StuWe fühlte sich schon auf die Füße getreten, als Wasser kostenfrei zur Verfügung gestellt werden sollte. ZEP ist super für alte PH, für neue nicht. Dort brauchen wir auch was!!!

■■■■ Problem mit der Soli-Basis... In der ZEP funktioniert, aber es gibt auch Assis. Im CTC ist das Vertrauen von daher nicht so gegeben → Masse

■■■■ Ich vertraue den Menschen mehr ☺ CTC wäre einen Versuch wert, Gespräche mit StuWe in die Richtung, wir fühlen uns noch nicht repräsentiert, deshalb wollen wir noch andere Getränke anbieten.

■■■■ Finde es schade, dass bei Diskussionen mit der ZEP immer gesagt wird, dass sie nur einem kleinen Teil der Studierendenschaft dient, aber niemand will dann was dran ändern.

■■■■ **In die Mail mit Nagel. Dem StuWe vorschlagen, Club Mate zu verkaufen** (in den anderen Mensen gib es die auch)

Finanzantrag: 200€ für Getränke-Kühlschrank in der ZEP.

Ergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 5: Frau Deger

Fachleiterin Soziologie, Leiterin Prüfungsamt

Soziologie: Ein Hauptseminarschein, der im Scheinheft drinsteht. Anderer Wisch, in dem man alles bestätigen lassen KANN. Frau Deger verlangt die Vorlage dieses Testat-Scheins für die Zulassung zum Examen. Darf sie aber nicht!!!

Wie kann man an Frau Deger herantreten, um ihr klarzumachen dass sie das nicht mehr weiter so machen soll?

Frage: Nur in Soziologie so oder auch in anderen Grundlagenwahlfächern???

→ Scheinbar nicht

Problem besteht wohl schon länger. Soziologie gibt wohl auch Anwesenheitslisten rum...

Das geht gar nicht!!! Wie regeln wir das mit denen???

Frau Deger sagt scheinbar Leuten, dass sie keine Anwesenheitslisten rumgeben dürfen, machts aber selber???????????

ARBEITSKREIS [REDACTED] [REDACTED] ist aber nicht ad hoc wichtig

TOP 6: Kuchenverkauf

Mail im Postfach und Diskussion über Arbeitsverteiler.

Offene Fragen: Welche Gruppierung? an welche Organisation geht das?

Emil: Auf jeden Fall dafür, was kann daran falsch sein Babynahrung dahin zu kutschen???

Unsere Aufgabe wäre eigentlich nur das **Stellen des Raumantrags**, damit alles seine Richtigkeit hat

[REDACTED] Schon wichtig, welche Organisation das ist. Es gibt skrupellose Menschen, die so etwas ausnutzen.

TOP 7: Zelt

[REDACTED] braucht unser neues Zelt übers Wochenende für eine private Party.

Darf er sich dieses leihen?

Abstimmung: 3 nein, 1 Enthaltung, 10 ja

TOP 8: Investitionstopf/ GAQS

[REDACTED] „JAAAAA wir haben nen Investitionstopf!!! Total geil!!!“

Wurde beim GAQS rausgeschlagen

Jmd muss sich mit Spannagel auseinandersetzen, weil die 80000€ bekommen haben um tolle Technik anzuschaffen

Gleiches Spiel Penschorn, weil die Bib viel Geld bekommen hat

Investitionstopf:

Einige Räume am Neubau, Schließfächer im Altbau

85000€ für Investitionen, auf die Studis, Fakultäten und zentrale Einrichtungen Anträge stellen können.

Anträge der Studierenden bis zum 29.6. an uns

Verfahren ähnlich wie Q-Fonds

Antragsvolumen soll in etwa 5000€ plus minus sein

Wie machen wir Werbung???

Gibts schon Antragsvorlagen??? – Nein, wir sollten da was machen

Zusammensetzen mit Bib und IfD/I

Wir brauchen:

Leute die Werbung machen und Beispiele geben, was man machen kann

Leute die ne Umfrage machen???

Leute die mit Spannagel, Penschorn reden

Warum ne Umfrage als Meinungsbild??? Wir brauchen ja trotzdem noch Anträge...

Einfache Flyer, Briefkasten in den die Studis formlos einwerfen können. Wir stellen dann die Anträge

Umfrage sinnvoll, weil man viele Leute erreicht
Briefkasten und Umfrage parallel?

Flipchart, 85.000€ zu verschenken, was wollt ihr???

Kann man bei der Umfrage nur sonstiges hinschreiben oder auch Antwortmöglichkeiten geben, die jeder sehen und auch abstimmen kann

Wir müssen bedenken, dass eine Priorisierung über die Umfrage nicht stattfinden kann, da der erste der abstimmt nicht mehr über die Ideen des zweiten, dritten abstimmen kann. Mit Flipchart müssen wir uns drauf gefasst machen, dass wir drei Seiten Blödsinn lesen müssen.

Wiki statt Umfrage auch ne Idee. Mirko soll die stud.ip-Möglichkeiten ausloten.

würde sich um Flipchart und Flyer kümmern. Trotzdem brauchen wir Antragsformulare, damit Studis auch selbst Anträge stellen können.

Sind wir fixiert auf stud.ip oder können wir auch andere Möglichkeiten des www nutzen???

Wir haben gerade begonnen über stud.ip viele Studis zu erreichen (VRN-Abstimmung), wir sollten dieses Medium weiter dafür nutzen.

Basisdemokratie ist super, aber wir ertrinken übel in Arbeit, wenn wir die Ergebnisse bearbeiten und noch Anträge stellen müssen, parallel zur Wahlorganisation und allen anderen Dingen, die noch anlaufen.

Man kann ja den Fremmlink bei stud.ip posten.

Wer hat denn überhaupt Zeit?

Spannagel, Penschorn: Moritz, Katja, Matze

Stud.ip/www (Umfrage): Mirko

Flipchart o.Ä.: Moritz, Kathi, Max

Infotext: Moritz (direkt morgen)

TOP 9: Laptop

„Wir ham ja n Laptop“

Den kann man jetzt auch ohne PH-Account nutzen

Benutzername wird auf den Laptop geschrieben

Passwort:

Damit kann man auch ohne Internetzugang arbeiten, mit PH-Accounts geht es immer noch, wenn Internetzugang vorhanden ist.

Alles was man mit dem lokalen Benutzernamen macht, ist für alle sichtbar, die sich damit anmelden. (→ **wichtige Sachen weiterhin über USTA-Account**)

Laptop nur nutzen, wenn man tatsächlich die Mobilität des Laptops braucht. Für sensible Dinge den stationären Rechner und den USTA-Account nutzen.

Auch gespeicherte Passwörter sind für alle sichtbar...

TOP 10: Listen

Alle die noch weitermachen sollten sich mal eintragen!!!

Appell: Alle sollen Kandidat*innen suchen

Auch Unterstützerunterschriften sind sehr sehr wichtig...

Moritz schreibt ne Info-Mail

TOP 11: Fotos

■■■■ hat bei der NOP Fotos gemacht. Es sind ein paar schöne dabei, soll man die veröffentlichen.

Facebook und Plakat?!

Es gibt nen Beschluss, dass wir bei Facebook keine Bilder hochladen...

Bildung heißt auch, getroffene Entscheidungen zu überdenken...

Facebook böse oder nicht??? Bla bla bla bla...

Sollen wir die Leute direkt fragen, ob sie Bilder bei Facebook wollen???

Schwierig die Leute zu finden und viel Gelaber

Abstimmung: Grundsätzlich Bilder mit Menschen bei Facebook posten?

Ergebnis: 6 Nein, 4 Enthaltung, 7 Ja

Neuer, geltender Beschluss!!!

Plakat: Möchten wir ein Plakat mit Fotos von der NOP aufhängen.

Ergebnis: einstimmig, 3 Enthaltungen

Homepage ist Ende Juni fertig

TOP 12: Semesterticket 2

Wollen die Studis der PH Heidelberg ein landesweites Semesterticket? Die Uni will das wohl nicht.

Sehr schwierig, wie die Uni sich mit der LAK anlegt, wir sollten uns da nicht anschließen.

TOP 13: Büro

Besuch bei Welli und Moch. Ansage: wir wollen den Status Quo des Altbau-Büros beibehalten. Das ist laut den beiden nicht möglich. Welli: Entweder Büro in der ZEP oder im Altbau, dann ist aber die ZEP weg...

Argument zentraler Anlaufpunkt: Welli hat uns angelogen und gemeint, dass unsere Vorgänger alles in der ZEP haben wollten. Das stimmt nicht, die wollten immer den zentralen Altbau-Anlaufpunkt.

Ihr könnt ja den Lernraum zum Büro umbauen (muhaha), weil für 10 Leute Lernraum ist ja unnötig...

Kompromiss: Welli und Moch wollen Büro im ersten Stock der ZEP freimachen... DAS GEHT VERDAMMT NOCHMAL NICHT!!!!

Uns wurden schon Räume der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik gegeben → wir sollten nicht mehr Stress mit denen anfangen!!!

Herrn Lang wurde Bescheid gegeben, um mit offenen Karten zu spielen.

Standpunkt Exekutivorgan: Verkämpfen fürs Altbau-Büro

Wir müssen dem Rektorat jetzt etwas rückmelden!

Möglichkeiten:

- 1. Vorschlag des Rektorats annehmen, entweder SoPäd fisten oder nur das winzige Büro...**
- 2. Wir verkämpfen uns für das Altbau-Büro (Möglichkeit der Besetzung nicht ausgeschlossen)**
- 3. Dem Rektorat anbieten, dass wir das Altbau-Büro behalten können und sie das CTC wiederhaben dürfen (kann nur in die Mensa integriert werden, dann nutzt es trotzdem den Studis) → sprich das Rektorat würde das nicht machen**

■■■■ „Wir sollten uns auf keinen Fall mit den Blinden anlegen“

→ taktische■■■■ schaut mal, ob ihr uns was freimachen könnt, weiterhin Büro benutzen, danach immer noch Besetzung möglich

Wir müssen klar machen, dass der Lernraum nicht als Büro zur Verfügung steht

CTC auf ersten Blick weniger bedeutsam für uns. Aber: haben inzwischen ja auch andere Ideen fürs CTC. Wenn das CTC wegfällt würden auch Sachen wie Zeitungen dort hinlegen oder Lerngruppenplätze wegfallen. Darf nicht ersatzlos für Studierende wegfallen.

Immer wieder kamen Leute auf das GE-Referat zu, mit dem Wunsch nach Räumen in denen man in Ruhe lernen kann. Das GE-Referat hat einiges für das CTC getan und hat auch weitere Pläne. Es ist nicht nett, dass diese Arbeit nicht geschätzt wird

Erstmal offener Brief mit unseren Argumenten, Öffentlichkeit schaffen, RNZ

Lieber Büro in der ZEP, als diesen tollen Raum (CTC) aufzugeben

Man kann nicht die ZEP gegen das CTC aufwiegen, schon allein von den Nutzungszahlen nicht.

2 Möglichkeiten, Altbau-Büro oder Büro in der ZEP. Wir können uns nicht damit abfinden, dass wir dann weder im Altbau noch im Neubau einen zentralen Anlaufpunkt haben. Wir haben mit der ZEP keinen zentralen Anlaufpunkt, wie will die Welli dagegen argumentieren.

Aussage von Walther, dass das CTC immer in Studierendenhand war und auch immer in Studierendenhand bleiben wird.

Können wir nicht sagen, dass wir das Altbau-Büro behalten wollen und sie uns im Zuge des Neubau-Umbaus Räumlichkeiten dort anbieten sollen? Umbau ist 2023 abgeschlossen, da können die uns das Blaue vom Himmel versprechen.

Abstimmung: Vorschlag Rektorat (Wir suchen euch einen Raum im 1. OG der ZEP)

Ergebnis: 4 Ja, 4 Enthaltung, 7 Nein → Vorschlag wird abgelehnt

Verfahrens-Vorschlag Schreiben ans Rektorat

„Wir wollen eine zentrale Anlaufstelle und sind der Meinung, dass wir dadurch nicht die ohnehin eingeeengte SoPäd weiter schädigen wollen“

Diskussion, ob man dem Rektorat im Brief mitteilen sollte, dass wir als nächstes an die Öffentlichkeit gehen.

Bleiben wir freundlich oder bauen wir Druck auf?

freundlich bleiben, wenn kein Entgegenkommen vom Rektorat kann man ihnen das vorwerfen

Abstimmung: Schreiben wir eine friedliche Mail?

→ Geblubber über das Wort friedlich... Neue Frage: Besetzung?

Einstimmig abgelehnt

Drohen wir in der Mail mit Öffentlichkeit?

Ja: 3 Nein: 11 Enthaltung: 2

Es wird eine Mail geschrieben, dass wir den Vorschlag vom Rektorat ablehnen und dass wir uns gerne einen neuen Raum an zentraler Stelle im Neubau oder im Altbau anbieten lassen. Dies darf allerdings nicht auf Kosten der Sonderpädagogik geschehen.

Abstimmung: Wenn das Rektorat sagt, nein; schreiben wir direkt einen offenen Brief.

Ja: 14 Nein: 1 Enthaltung: 1